

## Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 11. Juli 1863

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 80

[Faltbrief] Herrn Dr. Lexer / Nürnberg / am Sand bei Kaufm[ann] Wolfermann / 2 Treppen.

Erl[angen], 11. Juli [18]63

Gehrter Herr Doctor!

Auf Ihren vorletzten Brief<sup>1</sup> habe ich noch nicht geantwortet, weil ich mich zu unwohl befand es zu thun. Die heutige Freudebotschaft<sup>2</sup> aber kann ich nicht ohne die sofortige Erwiderung meines aufrichtigen u[nd] herzlichen Glückwunsches lassen. Wie überraschend ist doch diese Nachricht gekommen, nachdem Sie so lange Zeit gar nichts weiter über den Fortgang der Sache gehört! Und nun ist diese auf einmal zum Abschluß gelangt! Die Bestätigung fand ich gleich nach Empfang Ihres Briefs in der Südd[utschen] Zeit[ung] Freitag Abendblatt<sup>3</sup>, wonach Ihre Ernennung bereits offiziell in der Karlsruher Zeitung<sup>4</sup> angezeigt ist. Nun Glück auf! Das ist ein schöner hoffnungsvoller Wurf, an den sich die Erfüllung auch noch anderer Wünsche für Sie knüpfen. Natürlich müssen Sie jetzt einen guten Theil Ihrer Zeit zur Vorbereitung auf Ihre Vorlesungen benutzen u[nd] ich werde mich gern billig<sup>5</sup> finden lassen. Daß nur Hirzel nicht auf Ihr Glossarium warten muß, dafür werden | Sie gewiß sorgen. Die Handschriften von der ‚Geschicht von 1488‘ werde ich Ihnen nach und nach anschaffen; einstweilen fehlen mir selbst die ordnungsmäßigen Fomulare des Germ[anischen] Mus[eums] u[nd] der Stadtbibliothek um die vorläufige Empfangsbescheinigung auszustellen; davon könnten Sie mir einige schicken. An das Handelscolleg muß ich mich mit einer eignen Eingabe wenden.

Genießen Sie in vollen Zügen Ihr schönes Glück!

Herzlichst  
der Ihrige  
C[arl] Hegel.

---

1 Bislang noch nicht aufgefunden.

2 Vgl. dazu hier den von Karl Hegel (1813-1901) zuvor erhaltenen Brief Matthias Lexers (1830-1892) vom selben Tag, in dem er seinem Arbeitgeber die freudige Botschaft seiner Berufung als Extraordinarius nach Freiburg im Breisgau anzeigte: [Brief -> hglbrf\\_18630711\\_02](#)

3 Die Anzeige der Außerordentlichen Professur Matthias Lexers an der Universität Freiburg im Breisgau findet sich in der Süddeutschen Zeitung (Frankfurt am Main), Nr. 334, Abendblatt, Freitag 10. Juli 1863, S. 2, unten, Spalte 2 f.

4 Die Berufung Matthias Lexers an die Universität Freiburg als Extraordinarius wurde in der Karlsruher Zeitung, Nr. 159 in der Ausgabe von Donnerstag, 9. Juli 1863 gleich auf der Titelseite, Spalte 1, angezeigt.

5 Unsichere Lesart.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

### *Personen und Institutionen*

---

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)  
Lexer, Matthias [= Lexer, Matthias] [lexermatthias\\_3360](#)  
Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirzelsalomon\\_5638](#)  
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias\\_3360](#)  
Wolfermann [= Wolfermann, Ludwig] [wolfermannludwig\\_57373](#)

### *Orte*

---

Erlangen [= Erlangen] [erlangen\\_9307](#)  
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg\\_4276](#)

### *Sachen*

---

Abendblatt [= Abendblatt] [abendblatt\\_2207](#)  
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor\\_75220](#)  
Germanischen Museums [= Germanisches Museum] [germanischesmuseum\\_75797](#)  
Geschicht [= Etliche Geschicht, auch: Geschicht von 1488] [etlichegeschichte\\_91023](#)  
Glossarium [= Glossar] [glossar\\_7991](#)  
Handelscolleg [= Handelscolleg (Nürnberg)] [handelscollegnuern\\_60794](#)  
Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift\\_55479](#)  
Karlsruher Zeitung [= Karlsruher Zeitung] [karlsruherzeitung\\_66740](#)  
Stadtbibliothek [= Stadtbibliothek (Nürnberg)] [stadtbibliothek\\_53164](#)  
Süddeutschen Zeitung [= Süddeutsche Zeitung (München/Frankfurt am Main)] [sueddetuschezeitung\\_76305](#)  
Treppen [= Treppen] [treppen\\_88069](#)  
am Sand [= ] [amsand\\_22126](#)

### *Quellen und Literatur*

---

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 80  
[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.*] [brfsrc\\_0007](#)